

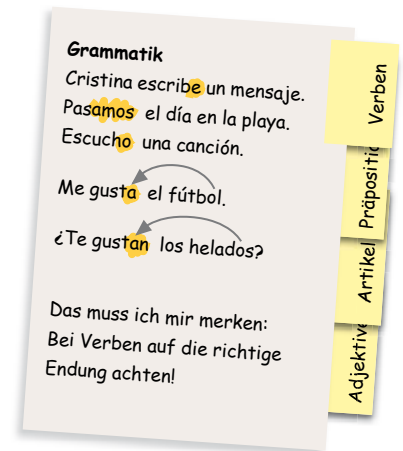
Umgang mit Fehlern

Fehler machen gehört beim Fremdsprachenlernen dazu und ist ganz natürlich. Häufig kommen Fehler unter Stress oder bei großer Konzentration auf den Inhalt zustande, doch bei genauerem Überlegen hätte man sie gar nicht gemacht. Fehler zeigen aber auch euren derzeitigen Wissensstand an und geben euch Aufschluss darüber, an welchen Punkten noch Übungsbedarf besteht.

1 Ein Fehler- oder Korrekturheft anlegen

Fehler sind beim Erlernen einer Fremdsprache völlig normal, aber sie können die Verständigung stören. Deshalb ist es wichtig, möglichst fehlerfrei zu sprechen und zu schreiben. Mit einem Fehlerheft verschafft ihr euch einen Überblick darüber, welche Art von Fehlern ihr im Spanischen häufig macht. Dadurch könnt ihr euch schnell und gezielt verbessern.

1. Teilt euer Heft in Rubriken ein: z. B. Grammatik, Vokabular, Rechtschreibung und unterteilt diese Rubriken, z. B. „v oder b?“, „doppelte Konsonanten“, „Akzentsetzung“ für die Rechtschreibung.
2. Notiert Wörter oder Sätze mit verbesserten Fehlern in der passenden Rubrik und hebt die Stellen hervor, an denen ihr die Fehler gemacht habt.
3. Findet heraus, welches eure Fehlerschwerpunkte sind.
4. Übt die Pensen mit euren Fehlerschwerpunkten besonders häufig.
5. Notiert jeweils auch, was ihr beachten müsst und haltet dies in Kurzform fest, z. B. *rrr, ss, tt*.



2 Selbstkontrolle und -korrektur

Folgende Fragen helfen euch, euren auf Spanisch geschriebenen Text selbst zu verbessern. Legt eine Checkliste an und geht sie nach dem Verfassen eurer Texte systematisch durch.

1. **Habt ihr alle Akzente gesetzt?**
un álbum, rápido, una película, fantástico, además
2. **Habt ihr den richtigen Artikel verwendet?**
un mapa, un árbol, la luna, la envidia
3. **Sind alle Adjektive den Substantiven angeglichen?**
las ciudades grandes y modernas
4. **Habt ihr die Verbformen richtig geschrieben?**
conozco, duerme, dijimos, despidieron, hicimos, deis, vayáis...
5. **Folgen den Verben die richtigen Präpositionen?**
ir a, salir de, estar en...
6. **Habt ihr die richtigen Zeiten verwendet?**
Cuando Miguel leía el periódico, Pepa preparaba la comida. Sonó el teléfono.
Pepa contestó. Era su madre que estaba en casa de su tía y le dijo...
7. **Habt ihr *ser*, *estar* und *hay* richtig verwendet?**
estoy en casa, es de Figueres, hay muchas tiendas y bares
8. **Habt ihr die Pronomen richtig verwendet?**
la he visto ayer, le lleva mi libro, se las doy
9. **Habt ihr den *subjuntivo* richtig verwendet?**
Tengo miedo de que te vayas ..., para que sepas ..., no creo que las cosas sean así.
10. **Habt ihr die Zeitenfolge bei der indirekten Rede beachtet?**
dice que ha estado en Madrid y que pasó un buen fin de semana...,
dijo que venía una semana más tarde ...
11. **Konzentriert euch auch auf euren Stil. Geht euren Text noch einmal durch.**
Verwendet ihr häufig das Wort „y“? Benutzt ihr sehr oft das Wort „después“ oder „hay“?

¡Ahora vosotros!

1. Schreibt einen kurzen Text in der Vergangenheit, der mindestens zehn komplexe Sätze enthält.
2. Schaut euren Text mit Hilfe der obigen Fragen 1–11 noch einmal selbst durch. Sucht nach Flüchtigkeitsfehlern und überlegt, was ihr an eurem Stil verbessern könnt (denn auch für den Ausdruck gibt ja Punkte!).
3. Tauscht nun euren Text mit einem Mitschüler / einer Mitschülerin. Versucht euch gegenseitig Tipps für weitere Verbesserungen zu geben.
4. Analysiert eure alten Klassenarbeiten nach den häufigsten Fehlern. Was sind eure „Lieblingsfehler“ in den folgenden Kategorien?

Rechtschreibung und Akzente	Angleichung des Adjektivs	Zeitengebrauch	ser, estar, hay	subjuntivo	Indirekte Rede	Stil

5. Fasst eure häufigsten Fehler auf einem Plakat zusammen, hängt sie in der Klasse aus oder heftet sie in einem Ordner zusammen, den ihr für jeden Mitschüler / jede Mitschülerin kopiert.